

Freitagsgebet als Lehrer

Beitrag von „Kapa“ vom 19. Juni 2025 19:24

Zitat von Jamaha

Hatte keine Lust mehr auf den Thread hier, aber verfassungsfeindlichkeit, weil man Freitags für 1h in die Moschee will, abzuleiten??? Ist einfach nur crazyyyy.

Du kannst erwarten was du willst, aber ich schulde niemanden was. Seid ihr alle so blöd im Kopf. Bachelor+Master+Ref und trotzdem kein Plan.

1. Als Lehrer musst du ein Eid ablegen. Wenn ich dazu nicht stehe, dann werde ich den Eid ja auch nicht ablegen.

2. Wenn ich verfassungsfeindlich wäre, denkt ihr Intelligenzbestien, dass ich das hier teile auf locker???

3. Meine persönliche Meinung zu allem habe ich doch schon längst geäußert.

4. Wer aber die korrekte islamische Auslegung haben will, soll zum Experten und nicht zu mir.

Aber das alles abzuleiten, weil man kurz in die Moschee will ist crazy ehrlich.

Sollen wir den Spieß mal umdrehen???

Sind ja viele Biodeutsche hier, wie steht ihr zum Nationalsozialismus eigentlich?

Habt ihr Probleme mit dem Judentum?

Steht ihr zu euren Familienmitglieder, die Nazis waren. Distanziert euch mal bitte von all dem.

Distanziert euch mal bitte von Rechtsextremismus ja?

ABSURDE FRAGEN ODER nicht???

Alles anzeigen

Was gibt dir jetzt konkret das Recht alle pauschal zu beleidigen?

Die konkrete islamische Auslegung, laut eines befreundeten Imam: Wenn möglich am Freitagsgebet teilnehmen. wenns beruflich nicht Möglichkeit ist, dann in Absprache mit dem Imam eine Alternative finden, denn eine Verlegung/ein Ausgleich ist religiös gesehen

vollkommen möglich und legitim.

Zu deinen Fragen:

Nationalsozialismus und Kommunismus find ich widerlich.

Mit dem Judentum nicht, hab zu viele Freunde aus dieser Religion. Mit extremistischen oder ultraorthodoxen Juden nur dann, wenn sie Rechte anderen absprechen.

Meine Großeltern väterlicherseits waren im lokalen passiven Widerstand gegen die NS-Riege und haben Feinden des NS geholfen wo sie konnten. Und das obwohl beide Vorfahren zum preuss. Landadel gehörten. Die Großeltern mütterlicherseits sind da spezieller: der Opa war zu einem Viertel Jude und den Rest Pole. Die Oma stammte aus dem italienischen-litauischen Adel ab und ihr Bruder war Mitglied der NSDAP in Berlin. Der Typ war ein Schwein und hat sich das Leben genommen als die Russen vor Berlin standen.

Rechtsextreme finde ich des Weiteren unheimlich furchtbar und wenn ich sowas in der Schule mitbekomme, was im Brandenburg leider häufiger passiert, gehe ich mit meinen Mitteln gegen vor.

Und nu?